

22.02.2005

Tischvorlage

zu TOP 4/16 VA am 24.02.2005
zu TOP 7/18 RR am 04.03.2005

**Betr: Förderprogramm für den kommunalen
Radwegebau 2005**

**hier: Schreiben des Kreises Wesel vom
21.02.2005**

Kreis Wesel

Der Landrat



Hausanschrift:
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Kreis Wesel - Der Landrat - Postfach 10 11 80 - 46471 Wesel

Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 57 -
z. Hd. Herrn Dr. Stork
Postfach 30 08 65

40408 Düsseldorf

Dienststelle: Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt,
Landwirtschaft

Anschrift: Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Auskunft erteilt: Frau Langenberg

E-Mail: edeltraud.langenberg@kreis-wesel.de

Telefon: (0281) 207 - 2606

Telefax: (0281) 207 - 4620

Zimmer: 606

Ihr Schreiben:

Mein Zeichen: 60-1

Datum: 21. Februar 2005

**Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau und Radwegebau;
Beschluss über die Förderung von Vorhaben aus dem Teilprogramm „kommunale
Radwege abseits von verkehrswichtigen Straßen“ für die Programmjahr 2005 / 6
hier: Radweg K 19 zwischen Wesel-Lackhausen und Hamminkeln-Brünen (L 480)
(Anlage 2, Nr. 4)**

**Sitzungsvorlage für den Verkehrsausschuss am 24.02.05 und den Regionalrat am
04.03.05**

Sehr geehrter Herr Dr. Stork,

die obige Baumaßnahme ist in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage mit 3,30 Bewertungspunkten und der Bemerkung "Netzschluss, schnell befahrene Kreisstraße" an 4. Stelle aufgeführt. Wie sich aus dem Bewertungsbogen dazu ergibt, ist diese Bemerkung allerdings bei der Bewertung der strukturpolitischen Bedeutung (= 0 Punkte) unberücksichtigt geblieben.

Insoweit bedarf die Bewertung aus meiner Sicht einer Überprüfung und Änderung.

Mit der Baumaßnahme soll eine überfällige Lückenschließung zwischen dem bis zur Autobahnbrücke (A 3) und ab der Kreuzung mit der L 480 vorhandenen Radweg erfolgen. Die K 19 stellt im betroffenen Raum für Radwanderer die einzige und zugleich die ideale, nutzbare Straßenverbindung zwischen Wesel und Hamminkeln-Brünen / Hamminkeln-Dingden dar. Der fragliche Streckenabschnitt ist jedoch z.Zt. noch nicht mit einem Radweg ausgestattet. Da das bereits jetzt hohe Kfz-Aufkommen mit einem bereits jetzt erheblichen Gefährdungspotenzial weiter steigende Tendenz aufweist, bedeutet dies gegenwärtig allerdings de facto, dass die gesamte Strecke sowohl von -touristisch orientierten- Radwanderern als auch von „Alltags-Fahrradfahrern“ gemieden wird.

Öffentliche Verkehrsmittel: DB-Strecken 420 und 421 bis Wesel-Bahnhof, Buslinien 63, 64 und 86 ab Bahnhof Wesel bis Haltestelle Kreishaus

Konten der Kreiskasse Wesel:

Sparkasse am Niederrhein	1101 000 105 (BLZ 354 500 00)	Postbank Essen	14 07 434 (BLZ 360 100 48)
Verbands-Sparkasse Wesel	200 154 (BLZ 356 500 00)	Volksbank Rhein-Lippe	3 000 154 015 (BLZ 356 605 99)
Sparkasse Dinslaken-Voerde-Münxe	100 131 (BLZ 352 510 00)	SEB Moers	1 500 860 000 (BLZ 350 101 11)

Internet: www.kreis-wesel.de
E-Mail: post@kreis-wesel.de

Mangels vorhandener benachbarter Alternativstrecken führt diese Situation zu einer drastischen Einschränkung der touristischen Potenziale der dortigen ländlichen Region, die zum großen Teil durch den Radtourismus geprägt ist.

Mit dem geplanten Radwegebau könnte dieses strukturelle Hemmnis in idealer Weise beseitigt und vielfältige Anbindungen an das Niederrheinische Radwegenetz (Niederrheinroute, Kulturroute an Lippe und IJssel) sowie zugleich an das in 2005 im Kreis Wesel einzurichtende landesweite Radverkehrsnetz NRW geschaffen werden. Auch würde die radtouristische Erschließung von Naherholungsgebieten, wie "Dingdener-Heide" und "Brüner Höhen", erheblich verbessert.

Die Maßnahme dient damit zweifelsfrei auch als strukturfördernde Maßnahme zugleich dem örtlichen und dem regionalen Radtourismus in der Region Niederrhein.

Im Ergebnis sind daher, auch im Vergleich zu anderen aufgeführten Maßnahmen, für die strukturpolitische Bedeutung mindestens 3 Bewertungspunkte anzusetzen.

Ich bitte, die Bewertung unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes zu überprüfen und eine entsprechende Änderung vorzunehmen.

Eine Durchschrift dieses Schreiben haben die Regionalratsmitglieder des Kreises Wesel zur Information erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Berg